

Sven Jöckel/Jochen Schöllkopf/Thomas Döbler: Medienzugang und -kompetenz für alle?

Beitrag aus Heft »2005/06: Digitale Klüfte«

Zwischen Schülerinnen und Schülern unterschiedlichen Schultyps und verschiedener sozialer Herkunft sowie zwischen deutschen und ausländischen SchülerInnen zeigen sich Unterschiede in der Nutzung von Medien allgemein sowie insbesondere im Hinblick auf den Zugang zum Internet und dessen Nutzung. Die Nivellierung dieser Unterschiede und die Vermittlung eines kompetenten Umgangs mit Medien sind wichtige Aufgaben der Schule, die diese nur begrenzt erfüllen kann. Gelingt es den Hauptschulen vor allem, Zugangsunterschiede ihrer Schüler etwas auszugleichen, vermögen die Gymnasien partiell Mediennutzung kritisch zu reflektieren.

Pupils of different school types and different socio-economic status as well as German and foreign pupils differ in the use of media in general and especially in access and usage of the internet. The levelling of these discrepancies and the improvement of media literacy are central tasks for German schools. However, their possibilities are restricted. Within the three-tiered German School system at the secondary level the lowest school form (Hauptschule) aims at compensating the Digital Divide derived from different socio-economic backgrounds. In the highest level of secondary education (Gymnasium) schools are partially successful in providing a basis for a critical interrogation of media content.